

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 197

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
mit 2ten Semester
Ausland: Zurich des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Feuille officielle suisse du commerce

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:

Suisse: un an. fr. 6
2^e semestre
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Preis des numéro 15 cts.

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Son- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Register zum Schweizerischen Handelsamtsblatt

Die Versendung des Registers für das I. Semester 1912 ist
beendet. Diejenigen Abonnenten, welche dasselbe nicht erhalten
haben, wollen uns gef. Mitteilung machen.

Administration

Redaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger, 35 cts.)

Répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce

L'expédition du répertoire du premier semestre 1912 vient
d'être terminée. Ceux de nos abonnés qui ne l'auraient pas reçu
sont priés de vouloir bien nous en informer.

Administration

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Rechtsdomicile (Domiciles
juridiques). — Handelsregister. — Register de commerce. — Güterregister. —
Registre des régimes matrimoniaux. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale
Suisse. — Der Kautschukmarkt im II. Quartal. — Schweizerische Handelsagentur in
Shanghai. — Agence commerciale suisse à Shanghai. — Aussenhandel Deutschlands. —
Die situation des principaux instituts d'émission à la fin du 1^{er} trimestre de 1912. —
Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — General-
versammlungen. — Assemblées générales.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 281 und 282.)

(L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und
alle Personen, die an in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-
stücke Anspruch machen, werden aufge-
fordert, binnen der Eingabefrist ihre For-
derungen oder Ansprüche, unter Einlegung
der Beweismittel (Schuldscheine, Buchaus-
züge etc.) in Original oder amtlich be-
gläubigter Abschrift, dem betreffenden
Konkursamt einzubringen.
Desgleichen haben die Schuldner der
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem
Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
dem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners, sowie Gewährspflichtige be-
wohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui
ont des revendications à exercer, sont
invités à produire, dans le délai fixé pour
les productions, leurs créances ou revendica-
tions à l'office et à lui remettre leurs
moyens de preuve (titres, extraits de livres,
etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de
s'annoncer, sous les peines de droit, dans
le délai fixé pour les productions.
Ces qui ont détenu des biens du failli,
en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
que titre que ce soit, sont tenus de les
mettre à la disposition de l'office, dans le
délai fixé pour les productions, sous peine
réservée; faute de quoi, ils encourront les
peines prévues par la loi et seront déchu
de leur droit de préférence sauf excuse
suffisante.
Les codébiteurs, cautionnés et autres ga-
rants du failli ont le droit d'assister aux
assemblées des créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Gränigen (1794)

Gemeinschuldner: Girschweiler, Jb. Albert, mech. Bau- und
Möbelschreineri und Glaseri, in Bublikon.
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. August 1912, nachmittags
3 Uhr, im Löwen, Bublikon.
Eingabefrist: Bis 3. September 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1575)

Gemeinschuldner: Schneebeli, Heinrich, von Ottenbach, Kauf-
mann, Storchengasse Nr. 15 in Zürich I (Wohnung: Leonhardstrasse
Nr. 10 in Zürich IV).
Datum der Konkurseröffnung: 28. Juni 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 11. Juli 1912, nach-
mittags 3 Uhr, im Hotel «Sonne», in Unterstrass-Zürich IV.
Eingabefrist: Bis 5. August 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1802)

Gemeinschuldner: Steinbuck, Paul, Buchhandlung, früher Wein-
bergstrasse Nr. 3, dato wohnhaft, Staplerstrasse Nr. 25, in Zürich IV.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Juni 1912.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 23. August 1912.

Kt. Bern (1806)

Gemeinschuldner: Ligibel, Zaugg, A., Eisenwarenhandlung, in
Nidau.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juli 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. August 1912, nach-
mittags 2 1/2 Uhr, im zudienenden Lokal des Konkursamtes Nidau, im
I. Stock, im Schloss Nidau.
Eingabefrist: Bis und mit dem 3. September 1912.

Kt. Solothurn (1812)

Gemeinschuldner: Marti, Josef, Léon sel., von und in Solothurn,
Inhaber der Firma Jos. Marti, Nachfolger von Léon Marti, Essenzfabrik,
in Solothurn.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Juli 1912.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 4. August 1912, nach-
mittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes der Stadt Solothurn.
Eingabefrist: Bis und mit 3. September 1912.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in Thal (1800)

Gemeinschuldner: Bergundthal, Alfred, Bobinerie, bürgerlich
von Schöpfen (Bern), wohnhaft in Oberfahr-Au.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juli 1912.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 22. August 1912.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1812)

Failli: Ries, Albert, bijoutier et articles de fantaisie, Quai des
Bergues 25.
Daté de l'ouverture de la faillite: 24 juillet 1912.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 10 août 1912, à 11 heures
avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.
Délai pour les productions: 3 septembre 1912.

Kollokationsplan — Etat de collocation (2)

(B.-G. 249 n. 250) (L. P. 249 et 250)
Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1766)

Im Konkurse über die Firma E. Spiegel in Zürich III (Inhaber:
Eysik Spiegel-Guttenberg, von und in Zürich), Handlung in Uhren, Manu-
faktur- und Bijouteriewaren, Pfanzschulstrasse 82, liegt der Kollokations-
plan und das Verzeichnis der Kompetenzstücke den beteiligten Gläubigern
beim abgeordneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: Bis 10. August 1912.
Beschwerden betr. die Verfügung über die Kompetenzstücke sind
während der gleichen Frist bei der Aufsichtsbehörde einzubringen.

Kt. Zürich Konkursamt Gränigen (1795)

Gemeinschuldner: Nachlass des Maurer, Hs. Heinrich, Spezerei-
handlung, in Binzikon-Gränigen.
Anfechtungsfrist: Bis 13. August 1912.

Kt. Zürich Konkursamt Wädenswil (1769)

Gemeinschuldner: Weber Nüssli, Heinrich, mech. Schrei-
nerei, Kirchstrasse, in Rütterswil.
Frist zur Anfechtung des Kollokationsplanes: Bis und mit 9.
August 1912.
Invert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zu-
teilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Horgen einzubringen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (1799)

Gemeinschuldner: Hedinger, Alfred-Heinrich, Handel in
Farbhändlern und Kohlenpapier, in Zürich.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (1804)

Gemeinschuldner: Ryser-Portmann, Hans, gew. Negotiant in
Burgdorf.
Anfechtungsfrist: Bis 13. August 1912.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1810)

Gemeinschuldner: J.C. Meyer's Wwe. & Cie.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1815)

Faillis: L. Tschumy et Girod, société en nom collectif, confec-
tions et vêtements sur mesure, à La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert
n° 30.
Délai pour intenter l'action en opposition: 17 août 1912.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1820/22)

Faillis:
Leubé, Joseph, banquier, Chemin Furet 4.
Pruet, Francis, banquier, Rue du Mont Blanc 3.
Lienhardt, Walther-E., 6, Passage des Lions (Rue du Rhône).
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begeht und für die Kosten hin-
reichende Sicherheit leistet, wird das Ver-
fahren geschloffen.
La faillite sera clôturée faite par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière de
faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1796)

Gemeinschuldner: Hunziker, R., Güterstrasse, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Juli 1912.
Datum der Einstellungsverfügung: 26. Juli 1912 (mangels Aktiven).

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (1807)
Gemeinschuldner: Fortwängler-Rupp, Carl, in Binningen, früher Wirt in Basel.
Anfechtungsfrist: Zehn Tage.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Küssnacht* (1808)
Gemeinschuldner: Bachmann-Vollenweider, Jakob, in Küssnacht.
Datum des Schlusses: 30. Juli 1912.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (1809)
Gemeinschuldner: Welti, Johannes, Fensterfabrik, im Waldgarten-Schwamendingen, dato in Altstetten b. Z.
Datum des Schlusses: 27. Juli 1912.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Gossau* (1801)
Gemeinschuldner: Bernet, Hans, Elektriker, Waldaustrasse, Lachen-Vonwil.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Mai 1912.
Datum des Widerrufs: 30. Juli 1912.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa
(L. E. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Küssnacht* (1783¹)
Aus der Konkursmasse des Nägeli-Boller, Albert, in Küssnacht, werden Samstag, den 31. August 1912, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Ochsen», in Küssnacht, öffentlich versteigert:

- 1) Das Sägeetablissement am Dorfbach, in Küssnacht, unter Nr. 304 und 305 für Fr. 37,000 assekuriert, Wasser- und Motorkraft und Dampftrieb, Kat.-Nr. 418: 9 Aren 52 m² Gebäudegrundfläche und Ablegplatz zwischen Dorfbach und Allmendstrasse.
 - 2) Ein Schopf, unter Nr. 1063 für Fr. 1600 assekuriert, Kat.-Nr. 901: 5 Aren 50 m² Gebäudegrundfläche und Ahlgerungsplatz an der Allmendstrasse.
 - 3) Kat.-Nr. 1029: 3 Aren 46 m² Reben im Tillieles.
- Die Steigerungshbedingungen liegen vom 19. August an zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn *Konkursamt Balsthal* (1797)

Für die Konkursmasse des Schärmeli, Lukas, Sohn, Weinhandlung, in Matzendorf, werden Mittwoch, den 4. September 1912, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Balsthal öffentlich versteigert:

- a. 1 Lebensversicherungspolice Nr. 74783 per Fr. 5000, auf die Basler Lebensversicherungsgesellschaft, Rückkaufswert Fr. 4171.85. Die Police wird fällig sofort nach dem Ableben des Schärmeli, spätestens aber am 15. Juni 1928.
- b. 1 Lebensversicherungspolice Nr. VII C 47318 auf die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich, per Fr. 5000, Rückkaufswert Fr. 545. Die Police wird fällig am 15. September 1928. Kaufliebhaber werden höflich eingeladen.

Kt. Solothurn *Konkursamt Solothurn* (1813)
Liegenschafts-Steigerung

Aus der Konkursmasse des Hug-Saisselin, P.h., Uhrenfabrikant in Solothurn, wird Samstag, den 7. September 1912, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum Pfing, in Solothurn, zwangsweise versteigert: Das Grundstück, Grundbuch Solothurn Nr. 1267, 12 a 81 m² Hausplatz an der Weissensteinstrasse, geschätzt Fr. 825, mit Wohnhaus Nr. 227, gelb. Quartier, assekuriert Fr. 32,900, Hühnerhaus Nr. 225, assekuriert Fr. 200. Summa Schätzung: Fr. 33,925; konkursamtliche Schätzung: Fr. 41,000.

Ferner 1 Aktie der Schalenfabrik Solothurn.
Die Steigerungshbedingungen sind vom 25. August 1912 an zur Einsicht aufgelegt.

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1814)

Avviso di primo incanto

Eredità giacente: La sostanza relitta dal defunto Dr. Carlo Haaf, da Berna, già in Viganello.
Data e luogo dell'incanto 3 settembre 1912, dalle ore 10 ant., nella sala dell'Ufficio Esecuzione e Fallimenti di Lugano.

Nel Comune di Viganello (Cantone Ticino):

Denominazione	Natura	Mappa No.	Misura mq.	Stima fr.	
I ^o Lotto.					
Campagna	Casa civile d'habitazione (Villa) con annessi impianti d'illuminazione, diriscaldamento, ecc.	22	586	42,200	
idem	Giardino con piante d'alto fusto	42	390	2,340	
idem	Orto	41	284	1,056	
idem	Prato aratorio	40 (parte)	15,487	46,461	
				Franchi	92,057

II ^o Lotto.					
Campagna	Cortè e passaggio	40 (parte)	1,529	6,116	
idem	Stalla e fienile	23	369		
idem	Rimessa e abitazione	23 a II	78	13,600	
idem	Scuderia e magazzino	23 b II	200		
idem	Casa d'abitazione e laboratorio chimico	23 a I	699	26,600	
idem	Porticato, rimessa e fienile	23 b I	179	4,000	
				Franchi	50,316

III^o Lotto.

Campagna	Prato	44 (parte)	2,416	7,248
----------	-------	------------	-------	-------

Il tutto e meglio come alla planimetria 25 aprile 1912, annessa alle condizioni d'incanto deposte presso l'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti di Lugano.
Le condizioni d'asta sono ostensibili dal giorno 23 agosto 1912.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 188, 41 u. 85.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1809 u. 1814)

Donnerstag, den 12. September 1912, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Konkurses gerichtlich versteigert:

Die zu der Konkursmasse des Lüdlin, Ludwig, von Efringen (Baden), gebörenden Grundstücke:

a. Sektion II, Parzelle 340^m, haltend 8 a 74,5 m², mit Wohnhaus Austrasse 102, 4 Veranden, 2 Hintergebäuden mit 2 Wiederkehrten und Vorbau.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 130,000.
b. 1/2 Anteil an Sektion IV, Parzelle 1054, haltend 2 a 96 m², mit Wohngebäude Dornacherstrasse 143.

Die amtliche Schätzung des 1/2 Anteils des Grundstückes beträgt Fr. 12,000.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 13. August 1912 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungshbedingungen liegen bei obgenannter Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Grundstückverwertung

Donnerstag, den 12. September 1912, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der I. Gant gerichtlich versteigert, die zu der Konkursmasse der Baugenossenschaft Schützenmatt gebörenden Grundstücke, Sektion III:

- 1) Parzelle 1892, haltend 5 a 86,5 m², an der Bättwilerstrasse. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 38,122.50.
- 2) Parzelle 1964, haltend 2 a 63,5 m² an der Benkenstrasse. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 17,127.50.
- 3) Parzelle 1965, haltend 2 a 16,5 m² mit Wohnhaus Benkenstrasse 7. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 49,000.
- 4) Parzelle 1970, haltend 2 a 16,5 m² mit Wohnhaus Benkenstrasse 19. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 49,000.
- 5) Parzelle 1971, haltend 2 a 16,5 m² an der Benkenstrasse. Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 14,072.50.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 13. August 1912 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungshbedingungen liegen bei obgenannter Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 296—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 296—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Überlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern *Konkurskreis Konolfingen* (1793¹)

Schuldner: Hofer, Adolf, von Biglen, Baumeister in Konolfingen.
Datum der Bewilligung der Stundung: 30. Juli 1912.

Sachwalter: E. Lory, Notar in Stalden i. E.
Eingabefrist: Bis und mit 26. August 1912, beim Sachwalter.

In den Eingaben ist der Schuldbestand und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. September 1912, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Lueginbühl, bei der Station Konolfingen-Stalden.

Frist zur Einsicht der Akten: Während zehn Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Rorschach* (1805)

Schuldnerin: Firma J. Stüssy & Cie., Glashandlung, Rorschach.
Datum der Bewilligung der Stundung: 25. Juli 1912.

Sachwalter: Hug, Bezirksrichter in Rorschach.
Eingabefrist: Bis 23. August 1912, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 9. September 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel zur «Krone», in Rorschach.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 296, Abs. 4.) (L. P. 296, al. 4.)

Proroga della moratoria

(L. E. 296, 4^o capoverso.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Unterrheintal in St. Margrethen* (1790)

Das Bezirksgericht Unterrheintal hat mit Entscheid vom 30. Juli 1912 die dem Hörler, Arnold, Pferdehändler, zum Hotel Bahnhöf, in St. Margrethen, gewährte Nachlassstundung bis 12. November 1912 verlängert.

Ct. del Ticino *Distretto di Mendrisio* (1791)

Con decreto 29 luglio a. c., la lodevole pretura del distretto di Mendrisio ha concesso una proroga di 2 (due) mesi alla moratoria accordata il 3 giugno a. c. alla ditta Lupi, Francesco (fabbrica sigari Caneggio), in Chiasso.

Chiasso, 31 luglio 1912.

Il commissario giudiziale del concordato: Isidoro Antognini.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern. Gerichtspräsident II von Bern i. V. (1816) als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldnerin: Lotze & Cie., Kommanditgesellschaft, Spitalgasse 28, Bern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Freitag, den 16. August 1912, vormittags 10 Uhr, im Audienzsaal des Gerichtspräsidenten II von Bern, im Amtshaus, daselbst, Weissenhausstrasse Nr. 7, I. Stock, Zimmer Nr. 14.

Ot. de Genève. Tribunal de première instance de Genève (1817/18)

Débitteur: Carra, Frédéric, ébéniste, Rue des Epinettes, aux Acacias, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: 12 août 1912, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Débitteur: Brusa, Charles, mécanicien, Route de St-Julien 10, Carouge, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: 12 août 1912, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Bern. Kantonale Aufsichtsbehörde (1792) als oberinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldner: Valentini, Carlo, Südfrüchtenbändler an der Neuen-gasse in Bern.

Datum der Bestätigung: 9. Juli 1912.

Verschiedene Bekanntmachungen — Avis divers

Ot. de Berne. District des Franches-Montagnes (1823) à Saignelégier

Convocation à la seconde assemblée des créanciers de la faillite de Ecabert-Ziegler, François, fabricant de hottes, aux Bois, le vendredi, 6 septembre 1912, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au Café du Jura, à Saignelégier

Ordre du jour:

1^o Formation du bureau et constatation de la capacité de l'assemblée; 2^o rapport sur la marche de la liquidation; 3^o décision sur la confirmation de l'administration; 4^o décisions sur la réalisation de l'actif; 5^o décision à prendre sur la renonciation à des droits litigieux ou éventuellement demande de cession de ces mêmes droits à teneur de l'art. 260 L. F. P.

N. B. Les demandes de cession dans le sens du chiffre 5 de l'ordre du jour doivent, sous peine de préemption, être présentées à l'assemblée elle-même ou au plus tard 10 jours après.

Saignelégier, le 2 août 1912.

L'administrateur de la masse: E. Bouchat, avocat.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos (1798)

Die am 10. August 1912 angesetzte II. Gläubigerversammlung in den Konkursen Casparis, Jacob und Casparis-Bachmann, Elisa, in Davos-Platz, muss verschoben werden und findet nunmehr statt: Samstag, den 7. September 1912, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus Davos.

Traktandum: Verhandlungen über einen Nachlassvertrag.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„L'URBAINE“, Compagnie d'assurances contre les accidents à PARIS

Als Rechtsdomizilsträger wurden ernannt: (D 41)

Für den Kanton Luzern: J. Koch-Lang & Cie., Pilatusstrasse 3, Luzern (an Stelle von Emil Knüsli, Luzern).

Für den Kanton St. Gallen: C. Heid, Paradies 1, St. Gallen (an Stelle von Rob. Forrer, St. Gallen).

Für den Kanton Thurgau: J. Baumberger, Fürspreh, Frauenfeld (an Stelle von Breitenmoser-Gubler, Ergaten-Frauenfeld).

Basel, den 28. Juni 1912

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

Dr. A. Im Obersteg.

„L'URBAINE“, compagnie d'assurances sur la vie, à Paris

Als Rechtsdomizilsträger wurden ernannt: (D 38)

Für den Kanton Luzern: J. Koch-Lang & Cie., Pilatusstrasse Nr. 3, Luzern (an Stelle von Emil Knüsli, Reckenbühlstrasse 5, Luzern).

Für den Kanton St. Gallen: C. Heid, Paradies Nr. 1, St. Gallen (an Stelle von Walter Täschler, Poststrasse 16, St. Gallen).

Für den Kanton Thurgau: J. Baumberger, Fürspreh, Frauenfeld (an Stelle von J. Breitenmoser-Gubler, Ergaten-Frauenfeld).

Basel, den 28. Juni 1912.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

Dr. A. Im Obersteg.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

Baugeschäft. — 1912. 1. August. Die Firma Mart. Bergmaier in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 335 vom 3. Oktober 1902, pag. 1417) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Martin Bergmaier, jun., und Richard Fries, beide von Zürich, in Affoltern a. A., haben unter der Firma Bergmaier & Fries in Affoltern a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Mart. Bergmaier übernimmt. Baugeschäft. Im Spittel.

Brennmaterialien. — 1. August. Die Firma Rudolf Schnorf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. Mai 1906, pag. 905) erteilt Einzelprokura an Max Furrer, von Zürich, in Zürich V, und Kollektivprokura an Hans Bossart, von Eltingen (Aargau), in Zürich III, und Eduard Vollenweider, von Zürich, in Zürich III.

1. August. Unter der Firma Genossenschaft Vereinigter Schreinermeister des Bezirkes Hinwil hat sich am 14. April 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen der Mitglieder zum Zwecke hat. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Wetzlikon. Jeder im Bezirk Hinwil niedergelassene gut beleumdete Schreinermeister oder Meister einer verwandten Berufsart kann Mitglied der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche an den Präsidenten zu richtende Anmeldung hin, durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaft, Anerkennung der Statuten und Unterzeichnung im Mitgliederverzeichnis. Der Austritt erfolgt auf schriftliche, mindestens zweimonatliche Kündigung hin auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-) Jahres, durch Konkurs oder Auspflanzung, Wegzug aus dem Bezirk, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Mit dem Austritt geht jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren. Jeder neu eintretende Genossenschaftler bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Der Jahresbeitrag beträgt pro Genossenschaftler Fr. 6.50 und für jeden beschäftigten Arbeiter 80 Rp. Diese Beiträge können nach Bedürfnis erhöht werden. Das Abonnement auf die Schreinerzeitung ist für jedes Mitglied obligatorisch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler hierfür ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern, zwei Revisoren und der Berichterstatter. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Edwin Hirzel, von und in Wetzlikon, Präsident; Jakob Kunz, von und in Hadlikon-Hinwil, Vizepräsident; Emil Hubmann, von Bichelsee, in Baretswil, Aktuar; Jakob Meier, von Urter, in Hinwil, Kassier, und Eduard Nauer, von und in Hinwil, Beisitzer.

Herren- und Damenwäsche. — 1. August. Alfred Laumann-Richrath, Inhaber der Firma A. Laumann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, pag. 1701) firmiert nun A. Laumann-Richrath, und verzeigt als Geschäftlokal: Renueweg 34 und Niederdorfstrasse 57.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

Etui- und Kartonnagefabrik. — 1912. 31. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Masson & Cie., Etui- und Kartonnagefabrik, in Bern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1911, pag. 501), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen, ebenso auch die an Adolf Imbach erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen über an Masson & Lanterjung.

August Wilhelm Masson, von Schaffhausen, und Max Lanterjung, von Solingen, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Masson & Lanterjung in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Masson & Cie. übernommen hat. Etui- und Kartonnagefabrik. Thunstrasse 4.

Schlosserei. — 31. Juli. Joseph Golob, von Rann (Steiermark), und Friedrich Schick, von Sinzheim (Grossherzogtum Baden), beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma J. Golob & Schick in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1912 ihren Anfang nimmt. Schlosserei. Murtenstrasse 45.

Bureau Frutigen

1. August. Berichtigung. Bei der Eintragung vom 13. Juli 1910, betreffend die Ersparniskasse Adelboden in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 185 vom 16. Juli 1910, pag. 1303) handelt es sich keineswegs um eine neu gegründete Aktiengesellschaft, wie man dem Texte nach glauben muss. Diese Eintragung betrifft vielmehr lediglich eine Statutenänderung der bisher unter der Firma Ersparniskasse der Einwohnergemeinde Adelboden in Adelboden existierenden Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 7 vom 17. Januar 1889, pag. 43, und dortige Verweisungen), wobei n. a. auch die Firma abgeändert wurde in «Ersparniskasse Adelboden». Die frühere Firma «Ersparniskasse der Einwohnergemeinde Adelboden» ist somit erloschen.

Bureau Thun

Wirtschaft, Gasthaus. — 31. Juli. Inhaber der Firma Louis Kaufmann in Blumenstein ist Louis Kaufmann, von Knottwil (Luzern), in Blumenstein. Wirtschaft, Gasthaus zum Bären.

31. Juli. Die Käsergenossenschaft Strättligen mit Sitz in Soboren (S. H. A. B. Nr. 236 vom 21. September 1908, pag. 1641) hat in der Hauptversammlung vom 13. Dezember 1911 den Vorstand insoweit neu bestellt, dass zum Präsidenten Fritz Spahr, von Spiez, und zum Sekretär Ernst Wytenbach, von Goldwil, beide Landwirte in Schoenen, gewählt worden sind. Die übrigen Mitglieder wurden neu bestätigt.

31. Juli. Die Genossenschaft Vereinigte Bäckermeister von Thun und Umgebung und des Berner Oberlandes (Oberländischer Bäckermeisterverein) mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 277 vom 4. Juli 1905, pag. 1105) hat in der Hauptversammlung vom 9. Mai 1912 den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Karl Wyss, Bäckermeister in Thun, bisher; Vizepräsident: Johann Jenni, von Nieder-Hünigen; Kassier: Hermann Lüthi, von Thun; Sekretär: Ernst Leibundgut, von Affoltern, und Beisitzer: Johann Fuhrer, von Heiligenschwendi; Hans Gartenmann, von Thun; diese alle in Thun; sowie Huldreich Lörtscher, von und in Spiez, Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Pinte. — 1912. 31. juillet. Le chef de la maison Julien Verdon, à St-Aubin, qui a commencé le 1^{er} avril 1911, est Julien Verdon, fils de François, de et à St-Aubin. Exploitation de la Pinte des Marais.

Bureau de Fribourg

1^{er} août. La Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg (F. o. s. d. n. 1893, page 319, et 1912, page 1146), a conféré la proconation collective à Joseph Philippon, de Vuipens, contrôleur, domicilié à Fribourg. Celui-ci engagera donc l'établissement, en signant avec l'un des autres fondateurs de pouvoirs: Albert Büllet, Ines-Guido Hoffmann, Adolphe Kaiser, Ines Audergon, et Joseph Birbaum.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 31. Juli. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Maisprach in Maisprach (S. H. A. B. Nr. 235 vom 18. September 1909, pag. 1599) hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Februar 1912 als Mitglieder des Vorstandes gewählt: Traugott Graf-Martin, von Maisprach, Präsident; Arnold Meier-Henzi, von Maisprach, Vizepräsident; Jakob Scholer-Gerber, von Zuzgen, Aktuar; Jakob Meier, Wagners, von Maisprach, Kassier; Ernst Buser-Witz, von Maisprach; Emil Graf-Berger, von Maisprach; und Karl Graf-Müller, von Bous, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Maisprach. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Weinhandlung. — 31. Juli. Frau Witwe Sophie Schob-Pfeiswerk, von Lampenberg, in Liestal, Heinrich Reichwein-Schwob, von Zürich, in Basel, und Paul Schwob, von Lampenberg, in Liestal, haben unter der Firma Schob-Pfeiswerk & Cie. in Liestal eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1912 begonnen hat. Frau Witwe Schob-Pfeiswerk ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Heinrich Reichwein-Schwob und Paul Schwob sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 25,000. Die Firma erteilt den beiden Kommanditären Einzelprokura Weinhandlung.

31. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Lebensmittel-Verein Binningen in Binningen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, pag. 399; Nr. 305 vom 3. Dezember 1910, pag. 2055, und Nr. 156 vom 23. Juni 1911, pag. 1082) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1912 ihren Verwaltungsrat (Vorstand) neu bestellt aus: Adolf Völlmy-Hirschi, von Ormingen, als Präsident; Rudolf Glockner-Blattmann, von Sölden 1. Br., als Vizepräsident; Karl Bauch-Stawasser, von Bremen, als Aktuar; Jakob Senn-Hülstein, von Binningen; Adolf Stierli-Jakob, von Muri (Aargau); Theophil Siegrist-Sutter, von Rünenberg, und Martin Jenny-Hogauer, von Langenbruck, als Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Binningen. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Buchhalter sind befugt, kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

Schaffhausen. — 1. August. Die von der Firma Georg Fischer (Georg Fischer) (Georges Fischer) (Giorgio Fischer) in Schaffhausen an Hans Schudel erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 288 vom 22. November 1911, pag. 1938) ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Albert Hofmann, von Hagenbuch (Zürich), in Schaffhausen, in dem Sinne, dass dieser befugt sein soll, gemeinsam mit dem andern Kollektivprokuristen rechtsgültig für die Firma zu zeichnen.

Grubinden. — 31. Juli. Die Firma S. P. Flury & Cie. in Chur (S. H. A. B. Nr. 108 vom 29. April 1908, pag. 763, und Hinweissungen) erteilt Einzelprokura an Florian Eggenberger und Gubert Gyger, beide in Chur.

Baugeschäft. — 31. Juli. Die Firma Joh. Gruber in Chur, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 82 vom 4. März 1902, pag. 325), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Colonniale mercerie. — 31. Juli. La società in nome collettivo sotto la ditta Sorelle Derungs-Baldracchi, a Mesocco, (F. u. s. di c. dell'8 dicembre 1903, n. 454, pag. 1814), si è sciolta. L'azienda viene assunta con l'attivo e il passivo dalla nuova ditta Carlo Derungs-Baldracchi, a Mesocco.

Titolare della ditta Carlo Derungs-Baldracchi, a Mesocco, la quale continua l'azienda della cessata ditta Sorelle Derungs-Baldracchi, a Mesocco, assumendone l'attivo e il passivo, è Carlo Derungs-Baldracchi, di Camùns, domiciliato a Mesocco. Colonniale e mercerie. Casa propria a Loggiana, frazione di Mesocco.

Bäckerei, Konditorei. — 1. August. Inhaber der Firma Ulrich Marugg in Chur ist Ulrich Marugg, von Prätt, wohnhaft in Chur. Bäckerei und Konditorei. Reichgasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1912. 31. Juli. Die Obstbau- und Verwertungs-Genossenschaft Sarmenstorf in Sarmenstorf (S. H. A. B. Nr. 1909, pag. 1770) hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Juni 1912 die Statuten revidiert und dabei die Zahl der Vorstandsmitglieder von 5 auf 7 erhöht. Präsident ist Josef Stutz-Keller; Vizepräsident ist Anton Hunn, Metzger; Kassier ist Anton Strebel, Sohn; Aktuar ist Josef Kochli, Sohn; Beisitzer sind: Josef Müller, Landwirt, Xaver Melliger-Lang und Viktor Stutz-Keller, alle von und in Sarmenstorf.

31. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Arni-Islisherg in Arni-Islisherg (S. H. A. B. 1910, pag. 526) hat an Stelle von Josef Rüttimann, Betriebsführer, zum Präsidenten gewählt: Jakob Rüttimann, Ammanns, von und in Arni.

Strohmanufaktur. — 31. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Kull & Co., Strohmanufaktur, in Wohlen (S. H. A. B. 1903, pag. 1666), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Zofingen

Polstergestell- und Sitzmöbel-Fabrik. — 31. Juli. Heinrich Heinemann, von und in Zürich; Max Urech, von Niederlenz, in Winterthur, und August Hägi, von Hirtzel, in Zofingen, haben unter der Firma H. Heinemann & Cie. in Zofingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 29. Juli 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Heinemann; Kommanditäre sind: Max Urech mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10,000) und August Hägi mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Polstergestell- und Sitzmöbel-Fabrik. Die Firma erteilt Einzelprokura an die beiden Kommanditären.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 29. Juli. Aus dem Vorstand der Käsegenossenschaft Oppikon in Oppikon (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1906, pag. 37, und Nr. 274 vom 3. November 1909, pag. 1839) ist Jakob Kessler ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Gottlieb Oppikofler, von und in Oppikon, als Beisitzer, und als nummerlicher Präsident: Albert Wellauer, älter, bisher Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

29. Juli. Kurhaus Bad Uttwil A.-G. in Uttwil (S. H. A. B. Nr. 39 vom 13. Februar 1912, pag. 254). Aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ist John Oswald als Vizepräsident und Delegierter ausgeschieden, und dessen Unterschrift erloschen; die Stelle ist unbesetzt.

Mehl, Getreide, etc. — 29. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Künzleiner & Stücheli, Mehl-, Getreide- und Futtermittel-Fabrik,

Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. Juli 1912, pag. 1346), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

30. Juli. Unter der Firma Elektrizitätsgenossenschaft Dozwil mit Sitz in Dozwil und unbeschränkter Dauer besteht eine Genossenschaft im Sinne des Titels 27 O. R. Dieselbe bezweckt den Ankauf der elektrischen Transformatorstation und des Verteilungsnetzes Dozwil-Hamletsfeld zur Abgabe elektrischer Energie für Licht und Kraft in diesen Ortschaften. Die Statuten datieren vom 16. März 1912. Die zum Erwerb der gesamten Anlage erforderlichen Geldmittel werden durch ein Anleihen besorgt, das durch jährlich vorzunehmende Amortisation nach jeweiligem Beschluss der Jahresversammlung zu tilgen ist. Es können in der Regel nur Gebäudeeigentümer in die Genossenschaft aufgenommen werden. Der Eintritt in dieselbe geschieht durch Unterzeichnung der Statuten. Es ist damit die Verpflichtung übernommen, elektrisches Licht eventuell auch Kraft einzuführen. Kraft ohne Licht wird nicht abgegeben. Später eintretende Genossenschafter haben eine Eintrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe die Kommission je nach der Vermögenslage der Genossenschaft bestimmt. Es wird auch Strom an Nichtmitglieder (Abonnenten) abgegeben. Austretende Mitglieder, bezw. deren Erben, verlieren jeden Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft. Solche, welche von ihrem Eintritt an gerechnet, vor Ablauf von 10 Jahren austreten, haben ein Austrittsgeld von Fr. 50 zu zahlen. Genossenschafter, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen und die Bestimmungen der Statuten und des Reglements nicht befolgen, können von der Kommission ausgeschlossen werden. Es bleibt denselben jedoch das Rekursrecht an die Generalversammlung vorbehalten. Sollte das Gebäude oder das Geschäft eines Genossenschaftern in andere Hände übergehen, so hat der abtretende Eigentümer dem neuen Inhaber zu verpflichten, sich ungesäumt an dessen Stelle in die Genossenschaft anzumelden. Bei sämtlichen Handänderungen ist die Eintrittsgebühr dem neuen Besitzer erlassen. Weigert sich der letztere, Mitglied der Genossenschaft zu werden, so hat der abtretende Eigentümer oder eventuell dessen Erbe ein Austrittsgeld von Fr. 50 zu entrichten. Ueber die Verwendung eines Ueberschusses entscheidet die Generalversammlung auf Antrag der Kommission. Die Mitglieder der Genossenschaft sind für die Verbindlichkeiten derselben nur im Verhältnis ihres jährlichen Stromkonsums haftbar; jede weitere Verbindlichkeit ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier durch kollektive Zeichnung je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Kommission (Vorstand) gehören an: Paul Schoop, von Dozwil, Präsident; Ferdinand Habisreutinger, von Rosenruck, Vizepräsident; Reinhard Schoop, Aktuar; und Kassier Arnold Schoop, beide von Dozwil, und Jakob Brühlmann, von Hemmerswil, Beisitzer; sämtliche in Dozwil.

Landwirtschaftliche Maschinen-Fabrik. — 31. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Gamper & Co. in Wängi (S. H. A. B. Nr. 59 vom 8. März 1910, pag. 398) hat sich aufgelöst; die Firma und damit die an Conrad Egg und Jakob Gamper, Sohn, erteilte Prokura ist erloschen.

Inhaber der Firma A. Gamper in Wängi ist Anna Gamper, geb. Thalman, von Tuttwil, in Wängi, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Gamper & Co. übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Gamper, Sohn, von Tuttwil, in Wängi. Fabrikation von landwirtschaftlichen Maschinen.

Baugeschäft. — 31. Juli. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung über Handelsregister vom 6. Mai 1890. Inhaber der Firma Julius Häberli, in Weinfelden, ist Julius Häberli, von Illighausen, in Weinfelden. Baugeschäft.

1. August. Die Karl Bleidorn Maschinenfabrik Aktiengesellschaft in Arbon (S. H. A. B. Nr. 404 vom 4. Oktober 1906, pag. 1614) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juli 1912 aufgelöst; die Unterschrift des Karl Bleidorn und Eduard Gerold ist erloschen. Die Liquidation wird besorgt unter der Firma Aktiengesellschaft Karl Bleidorn in Liquidation durch die Liquidatoren Adolph Saurer, Robert Kellenberger und Dr. Felix Stoffel, alle in Arbon. Adolph Saurer führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung, Robert Kellenberger und Dr. Felix Stoffel durch kollektive Zeichnung.

1. August. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Sennereigesellschaft Wäldli-Unterswilen in Schmidholz (S. H. A. B. Nr. 474 vom 21. November 1906, pag. 1893) sind Jakob Geiger, Ulrich Ausderau und Wilhelm Soberk ausgetreten. In der Generalversammlung vom 2. Juni 1912 wurde der Vorstand neu bestellt aus: Daniel Böhi, Präsident; bisher: Heinrich Bischoff, von Weinfelden, Vizepräsident; Johann Oberhänsli, von Engwilen, Aktuar, beide in Günterswilen; Konrad Herzog, Kassier, bisher Vizepräsident, und Friedrich Schümperli, von und in Wäldli, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

1. August. Die Viehzuchtgenossenschaft Seetal mit Sitz in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 26. August 1908, pag. 1503) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Dezember 1911 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma, daher, erloschen.

Seidenwaren, etc. — 1. August. Die Firma Frau J. Schäfer-Wieland, Seiden- und Samtwaren- und Passementerie, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1889, pag. 40), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessina — Ticino

Ufficio di Locarno

1912. 1. agosto. La società in nome collettivo Cocchi Nicola & figlio, Impresa Costruttrice, in Minusio (F. o. s. di c. del 12 maggio 1892, n. 114, pag. 454), si è sciolta a motivo del decesso d'uno dei titolari; la liquidazione essendo terminata, la suddetta ditta viene cancellata.

Ufficio di Lugano

31 luglio. Elvezio Bernasconi, in Grazioso, da Lugano, è entrato a far parte della società in nome collettivo Sanvito Silvio & C. Tipi-grafia Luganese, in Lugano (F. o. s. di c. del 16 febbraio 1912, n. 42, pag. 275).

Vaud — Val de Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1912. 31. juillet. Les Syndicats agricoles de Château-d'Oex ont coopéré, dont le siège est à Château-d'Oex (F. o. s. du d. du 14 novembre 1890), dans son assemblée du 13 mai 1912, procédés à la révision de ses statuts. Les modifications soumises à la publication portent sur les

points suivants: Le syndicat comprend deux catégories de membres, savoir: a. Les sociétaires, propriétaires de bétail bovin et actionnaires de la société; b. Les actionnaires, qui, sans être propriétaires de bétail, ont fait un apport de fonds pour encourager l'élevage du bétail bovin dans le pays. Les sociétaires, tels qu'ils sont désignés sous lettre a, sont solidairement responsables des dettes de la société. Ils ont à payer une finance d'entrée, en sus de l'apport réglementaire; cette finance est versée au fonds de réserve. Les actionnaires, désignés sous lettre b sont exempts de la responsabilité personnelle et solidaire des dettes de la société et exonérés du paiement d'une cotisation annuelle. Ils participent à ses bénéfices et pertes, en raison du nombre d'actions qu'ils possèdent. Ils ont voix délibérative dans les assemblées générales. La démission d'un sociétaire ne dépeuple ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes de l'exercice annuel. Le comité décide des indemnités à réclamer, s'il y a lieu, au sociétaire exclu ou démissionnaire et du règlement de son compte vis-à-vis du syndicat.

Bureau de Lausanne

31 juillet. Sous le nom de Ecole normale évangélique des gardes malades indépendantes (ditte La Source), il a été constitué une fondation, qui a son siège à Lausanne. Son but est le service des malades dans la liberté de l'évangile et de former aux fonctions de gardes malades les femmes mariées, veuves ou célibataires qui désirent s'y consacrer librement. Sa durée est illimitée. Fondée en 1859 par le comte et la comtesse de Gasparin, elle s'est donnée des statuts le 12 novembre 1896, par acte reçu Jules Krayenhübl, notaire, à Lausanne. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par le conseil d'administration, qui peut transférer ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de William Grenier, Dr. Charles Kraft, Aloyé Raymond, Dr. Alfred Kohler, Louis Becheret, Dr. César Roux, Ernest Corvion; ces sept à Lausanne; Dr. Auguste Testaz, à Bex; Dr. Alfred-Jean Chatelanaiz, à Veytaux; Louis Ruffet, Prof. Ernest Kummer, ces deux à Genève, et Dr. Ernest Raymond-Nardin, à Chexbres.

31 juillet. La Société des Jeunes Commerçants de Lausanne, association, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 mai 1912), a dans son assemblée générale du 20 juin 1912, nommé Lucien Borgeaud, président; Ernest Bonny, secrétaire, et Henri Jaunin, caissier; tous à Lausanne.

Installations pour chauffages centraux, etc. 1er août. La société en nom collectif El. Pärli & Cie, ayant son siège principal à Bière, avec succursale à Lausanne (installations pour chauffages centraux, gaz et eau; lumière acétylène) (F. o. s. du c. des 7 juillet 1906 et 15 janvier 1912), fait inscrire que la procuration conférée à Frédéric Deidesheim pour la succursale de Lausanne est éteinte et radiée.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Brigue

1912. 1er août. L'assemblée générale des actionnaires de la Société anonyme des Hôtels et Bains de Loèche-Les-Bains, à Loèche-Les-Bains (F. o. s. du c. du 22 juin 1910, n° 162, page 1136), réunie le 3 juin 1912, a modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés. Toutes les convocations de l'assemblée générale ont lieu par des avis insérés au moins trois fois dans le «Bulletin officiel du canton du Valais», et dont le premier paraît 15 jours avant la réunion. Les convocations indiquent l'ordre et le jour de la réunion. Les publications concernant les tiers, auront lieu par le même organe. Les autres modifications ne sont pas soumises à publication.

Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Supplément. Matériel typographique. - Jean-Charles Tellenbäch, à Buttet, associé indéfiniment responsable de la société en commandite Tellenbäch et Cie, à Buttet (F. o. s. du c. du 4 juillet 1912, n° 169, page 1222), vit avec son épouse Marie-Blanche, née Sandoz, sous le régime matrimonial de l'union des biens avec constitution de biens réservés.

Genève - Genève - Ginevra

1912. 30 juillet. La Société Immobilière Cité de la Jonction 5, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 février 1909, page 251), a dans son assemblée générale du 5 juillet 1912, modifié ses statuts en ce sens que la société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Dans la même assemblée, Jean Duraffour, régisseur, à Genève, a été nommé administrateur, en remplacement d'Ernest Henneberg, démissionnaire.

Représentations commerciales. - 31 juillet. La société en nom collectif Anthoinoz et Friess, à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1910, page 1163), est déclarée dissoute depuis le 31 juillet 1912. Sous la raison sociale Aug. Anthoinoz et Cie, avec siège à Genève, il s'est constitué une société en commandite, qui commencera le 1er août 1912, et reprendra, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Anthoinoz et Friess», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Auguste Ferdinand Anthoinoz, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, et pour associée commanditaire, Mademoiselle Marthe Anthoinoz, de Genève, y domiciliée, laquelle s'engage pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Représentations commerciales, 19, Rue de la Pépinière. La maison confère procuration à Mademoiselle Marthe Anthoinoz, associée commanditaire sus-désignée.

Wagons-foudres. - 31 juillet. La procuration conférée à Camille Kemeter par la maison A. Alquié et Cie, avec dénomination: Société Internationale de Wagons foudres, ayant son siège à Cette (France), et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 17 février 1912, page 284), est éteinte. Par contre, la maison a conféré procuration pour la succursale de Genève, à Gustave Blanchet, domicilié à Plainpalais.

31 juillet. La Société Immobilière Route de Chêne n° 2, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 novembre 1911, page 1921), a dans son assemblée du 18 juillet 1912, accepté la démission d'Edouard Chevazay et François Bonaria, de leurs fonctions d'administrateurs et a conservé comme seul administrateur: Léon Daudin (déjà inscrit).

31 juillet. La Société Immobilière Avenue Weber n° 3, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 novembre 1911, page 1921), a dans son assemblée du 18 juillet 1912, accepté la démission de Léon Daudin et François Bonaria, de leurs fonctions d'administrateurs et a conservé comme seul administrateur: Edouard Chevazay (déjà inscrit).

31 juillet. Le Royer, société genevoise des habitations économiques, société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du

13 juin 1905, page 974), a, dans son assemblée générale du 27 juin 1912, nommé William Viollier, à Genève, comme administrateur, en remplacement de Charles Lepoir, démissionnaire.

Magasin de couture pour dames, etc. - 31 juillet. La société anonyme dite Paris House Limited, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. des 2 et 7 août 1911, pages 1308 et 1839), a, dans son assemblée générale du 20 juillet 1912, modifié ses statuts en ce sens que la société sera administrée par un conseil d'administration, composé de 2 à 3 membres (au lieu de 3), et que pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement engagée par la signature d'un administrateur. L'administrateur Charles Noll, est radié.

Güterregister - Registre des régimes matrimoniaux - Registro dei beni matrimoniali

Waadt - Val de Saane - Valais - Bureau de Lausanne. 1912. 25 juillet. Par acte reçu Marlus Golay, notaire, à Lausanne, le 11 mai 1912, Charles-Louis Rioben, d'Epalinges et de La Lancy (Berne), domicilié aux Croisettes, Epalinges, a vendu à sa femme Hortense Rioben, née Favrat, qui a été dès lors autorisée à acquérir par la justice de paix du cercle de Pully, les immeubles ci-après situés au territoire de la commune d'Epalinges, lieu dit «Les Croisettes» sous art. 1700, 1701, 1702, du 1703, du 1703, du 1703, du 1703, du 1704, du 1704, du 1705 du cadastre.

Schweizerische Nationalbank - Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Juli - Situation du 31 juillet

Table with columns for Aktiva and Passiva, listing various assets and liabilities with their respective values in Francs.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Der Kautschukmarkt im II. Quartal

(Bericht der Kautschuk-Zentralstelle für die Kolonien, Dr. Robert Henriques Nachf.) Die Marktpreise für Kautschuk waren wie in der vorhergehenden auch in dieser Berichtszeit nur verhältnismässig geringen Schwankungen unterworfen, und das Preisniveau für den Para-Kautschuk war Ende Juni nicht wesentlich gegen Anfang April verschoben. Der Markt war durchweg ruhig, ohne Erscheinung, die weit weniger auf Mangel an Interesse, als auf die Unsicherheit bezüglich der Gestaltung der Verhältnisse zurückzuführen sein dürfte. Weder die Baissiers, die bereits für die nächste Zeit ein Sinken des Preises auf unter 3 Sh. für das englische Pfund für den Para-Kautschuk prophezeien, noch die Haussiers, die aus einer scheinbaren Vergrößerung der sichtbaren Lager, eine intensive Knappheit an Ware, und in deren Folge ein rapides Hinaufschellen der Preise in Aussicht stellen, fühlen ihre Position sicher genug, um einen intensiven Vorstoss zu wagen. In diesen Verhältnissen dürfte aller Voraussicht nach auch fürs erste keine wesentliche Änderung eintreten. Allerdings ist hierbei zu erwähen, dass die Zufuhr auf dem Weltmarkt, den gehegten Erwartungen nicht ganz entsprechen dürfte. Die Lage in Mexiko beginnt erst allmählich sich zu konsolidieren und muss mit einem erheblichen Ausfall der Guayule-Ausfuhr gerechnet werden. Aber auch in den Malay States sind die Ernten um reichlich 15% hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Zum kleineren Teil ist dieser Rückgang auf die Ueberzählung mancher Plantagen zur Zeit des Booms zurückzuführen, zum grösseren Teil auf ganz ungewöhnliche klimatische Verhältnisse, eine ausserordentlich weit verbreitete und lang ausgedehnte Dürre. Eine auffällige Erscheinung in der Berichtszeit ist die Annäherung der Preise für Fine hard Para und einen Ja. Hevea Plantagen-Kautschuk. Diese Preisdifferenz, die nach Anfang April für das Kilo M. 1.85 betragen hatte, war Ende Juni auf etwa 35 Pf. zurückgegangen. Das Schwinden dieser Spannung ist auf die zunehmende Abneigung vieler Fabriken gegen den Plantagenkautschuk zurückzuführen. Nicht minder auffällig ist das Ansteigen der für Kikxia-Plantagen-Kautschuke gezahlten Preise, die sich in der Berichtszeit von etwa M. 8.30 auf M. 9.60 per Kilo hoben und der gleichzeitige Rückgang der Manbot-Preise von etwa M. 9.40 auf M. 8.60 (einzelne Partien wurden wie immer höher bezahlt). Dieser Rückgang ist um so augenfälliger, da Kikxia-Kautschuk doch nur für ganz bestimmte Zwecke und in Mischung gut verwendbar ist, während Manbot-Kautschuk an sich eine viel wert-

vollere, durchaus erstklassige Qualität darstellt. Aber Kicksia-Kautschuk wird heute meist gut und gleichmässig aufbereitet, während dies beim Manihot-Kautschuk nicht der Fall ist, und es ist zu befürchten, dass sich die indolente Haltung mancher deutscher Pflanzungen hier zu einem immer grösseren Schaden für die Gesamtheit der Pflanzler, besonders in Deutsch Ost-Afrika auszuweiten wird.

Im übrigen waren es zwei Fragen, die in der Berichtszeit einen nicht unerheblichen Einfluss auf den Preis der Ware, vor allem aber auf den Aktienmarkt ausübten. Die eine dieser Fragen war die, ob die Kautschukproduktion wirklich in einigen Jahren eine annähernde Verdoppelung erfahren werde, oder ob die Schätzungen der gemachten Anpflanzungen und der zu erwartenden Erträge übertrieben seien. Dem gegenüber kann nur wieder und wieder betont werden, dass die tatsächlichen Anpflanzungen alle Schätzungen hinter sich lassen. In den Malay-States allein waren Ende 1910 nicht weniger als 423,000 Acres mit Kautschuk bepflanzt und die Erträge lassen ebenfalls alle Schätzungen hinter sich.

Die andere Frage, die besonders den englischen Markt gegen Ende der Berichtszeit erheblich beunruhigte, war die Herstellung des synthetischen Kautschuks. Diese Beunruhigung muss als unbegründet bezeichnet werden. Die grosstechnische Herstellung eines billigen, dem erstklassigen Naturprodukt gleichwertigen Kautschuks ist noch ein ungeöstes Problem.

Der Guttaperchamarkt zeigte seit längerer Zeit wieder eine Belebung, die auch in einem nicht unerheblichen Anziehen der Preise zum Ausdruck kam. Besonders ja. Sorten wurden besser bezahlt und für ausserlene Ware wurden Ausnahmspreise bis zu M. 15.75 per Kilo bewilligt.

Nachstehend seien die Kautschukpreise der wichtigsten Sorten im zweiten Quartal der Jahre 1906-1912 gegeben.

Table with columns for years (1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912) and rows for Para fine, Ia. Afrikaner, Manaos Scrapy, and Plantagen Para. Includes sub-sections for 'II. Quartal' and '1911'.

Verteuerung des Anlagezinsfusses. Mit der Verteuerung des Anlagezinsfusses und den damit in Verbindung stehenden Kursrückgängen aller Anlagewerte, insbesondere der erstklassigen, beschäftigt sich der Juli-bericht der Schweizerischen Kreditanstalt in einlässlicher Weise. Die Bewegung, die sich in den letzten zwei Jahren und mit erhöhter Schnelligkeit im Laufe des letzten Semesters an allen Märkten und ganz speziell in der Schweiz für Renten und Obligationen vollzogen hat, führt der Bericht aus, ist eine Erscheinung, die sich nur zum kleinen Teil durch die allgemeine Lage des Geldmarktes begründen lässt. Im Krisenjahr 1907 war der internationale Geldmarkt wesentlich gespannter als heute. An allen Börsen bestand damals starkes Angebot in festverzinslichen Werten, teils zur Beschaffung von Disponibilitäten, teils im Tausch gegen Dividendepapiere, und die Diskontsätze waren nicht unwesentlich höher als heute; dessen ungeachtet nahmen aber die Kursrückgänge der Obligationen nicht die dermaligen beängstigenden Dimensionen an. Dass es gerade die innerlich am besten fundierten Staatsanleihen sind, die an der Spitze der rückläufigen Bewegung stehen, macht diese um so unerklärlicher. Wie sich im Laufe der letzten zehn Jahre die Kurse der erstklassigen Staatsrenten entwickelt haben, ist aus nachfolgender Tabelle ersichtlich:

Table showing interest rates for 3% Deutsche Reichsanleihe, 3% Französische Rente, and 3 1/2% Schweiz. Bundesanleihen from Dec 1908 to Dec 1912.

Ans dieser Tabelle geht hervor, erstens, dass die Kursrückgänge in den letzten zwei Jahren ganz besonders intensiv gewesen, und zweitens, dass der Rückgang auch durch die im Laufe des Dezenniums mehrfach eingetretene Erleichterung des Geldmarktes, wie sie in den niedrigen Diskontsätzen zum Ausdruck gebracht wurde, gar nicht oder nur ganz vorübergehend aufgehoben werden konnte. Der Kursstand aller Papiere ist heute der tiefste während der letzten zehn Jahre, obgleich die Diskontsätze im Laufe dieser Periode mehrmals höher standen als gegenwärtig. Wenn sich der Preisfall der englischen Consols zur Not bis zu einem gewissen Punkte durch den Umstand erklären lässt, dass die ursprüngliche Verzinsung von 3% automatisch ermässigt wurde, und zwar zuletzt im Jahre 1902 von 2% auf 1 1/2%, so besteht für die andern Staatspapiere eine ähnliche Erklärung nicht. Ebenso wenig kann eine solche etwa in einer weniger günstigen finanziellen Situation der schuldnerischen Staaten gefunden werden. Unter Berücksichtigung des Umstandes, dass Deutschland nach und nach vom dreiprozentigen zum vierprozentigen Anleihezinssatz übergegangen ist, was an sich schon zu einer gewissen Entwertung der alten Anleihen führen musste, und dass andererseits das französische Publikum vielmehr als das deutsche seine Kapitalien in den Renten des eigenen Landes anzulegen pflegt, wozu noch die gesetzlichen Massregeln im Interesse des Rentenurses kommen, muss die Erscheinung als besonders interessant hervorgehoben werden, dass der Kursrückgang der dreiprozentigen deutschen Reichsanleihen in den letzten zehn Jahren nur 2% mehr betrug, als bei der französischen Rente. Während die Entwertung der Schweizerischen Bundesbahn-Obligationen in der ersten Hälfte des letzten Jahrzehntes eine bescheidene war, war der Rückgang in den letzten fünf Jahren um so schärfer, und die Bundesbahn-Obligationen teilen heute in vollem Umfang das Los aller andern erstklassigen Staatspapiere.

Schweizerische Handelsagentur in Shanghai. Wir teilen mit, dass diese Agentur nun eröffnet ist, indem Herr Winteler seine Tätigkeit in Sbanghai begonnen hat. Adresse: Commercial Agency of the Government of Switzerland, Sbanghai, Whangpoo Road 19. Telegrammadresse: «Swiss».

1) Kurse vom 27. Juli.

Aussenhandel Deutschlands

Table showing trade statistics for Germany in January/June 1912, comparing 1912 and 1911 for imports and exports in 1000 Mark.

Large table titled 'La situation des principaux instituts d'emission à la fin du 1er trimestre de 1912' showing financial data for various banks and institutions across Europe.

Y compris les comptes courants des Trésors de l'Empire et des Etats confédérés. Y compris les prêts agricoles et communaux. Y compris les comptes de crédit personnel élevés à 25.0. Escomptes et avances remis. Moyenne des 4 semaines finissant le 30 mars. Y compris les avances sur effets de commerce. Y compris les avances personnelles s'élevant à 212.8. Y compris le compte courant du Trésor. Y compris les avances personnelles s'élevant à 22.4. Y compris les comptes courants des administrations fédérales et cantonales. Situation au 30 novembre. 10) Le décompte annuel certifié d'or, 4,934.0; certificats d'argent et billets du Trésor de 1890, 2,300.3; greenbacks et billets d'anciens types, 1,732.4. 11) Situation au 5 décembre. 12) Y compris les dépôts des banques autres que les banques nationales.

Agence commerciale suisse à Shanghai. Nous portons à la connaissance des intéressés que l'agence commerciale à Shanghai est actuellement ouverte, M. Winteler étant entré en fonctions. Son adresse est la suivante: Commercial Agency of the Government of Switzerland, Sbanghai, Whangpoo Road 19. Adresse télégraphique: «Swiss».

Wechselkurse - Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse - Moyenne mensuelle des cours de la demande (Bulletin der Schweizerischen Nationalbank - Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2125; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182. Mathemat. Mittel)

Table of exchange rates for various locations (Paris, London, Germany, Italy, Brussels, Vienna, Amsterdam, New-York) showing monthly averages and comparisons with previous months and years.

Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität. Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours des New-York) en proportion de la parité légale.

Diskontsätze — Taux d'escompte

Generalversammlungen — Assemblées générales

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912	1912	1912	1912	1912	1911	1910
	30. VII.	23. VII.	15. VII.	7. VII.	30. VI.	31. VII.	31. VII.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Paris	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
London	8	8	8	8	8	8	8
Berlin	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Brukselles	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
Wien	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Amsterdam	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4
New-York	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2

o. = offiziell (official) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: —

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.215; M. 100 = Fr. 128.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.8198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Brukselles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 30. VII.	100.09	25.26 1/2	123.85	98.98	99.79	104.80	209.22	5.17 1/2
23. VII.	100.08	25.26 1/2	123.82	98.97	99.69	104.72	209.18	5.17 1/2
15. VII.	100.14	25.27 1/2	123.43	99.08	99.72	104.80	209.30	5.18
7. VII.	100.24	25.28 1/2	123.63	99.17	99.66	104.87	209.44	5.18 1/2
30. VI.	100.81	25.30 1/2	123.62	99.21	99.69	104.78	209.51	5.18 1/2
1911 31. VII.	99.98	25.24 1/2	123.26	99.47	99.62	105.11	209.05	5.18 1/2
1910 31. VII.	100.14	25.24	123.89	99.54	99.72	105.07	209.11	5.19 1/2
1909 31. VII.	99.91	25.17 1/2	123.13	99.75	99.65	104.88	207.92	5.16 1/2
1908 31. VII.	99.90	25.09 1/2	123.01	99.96	99.62	104.74	207.77	5.14 1/2

*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

6. August
Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung, Basel: Nachmittags 2 Uhr (Bureau der Gesellschaft).

7. August
Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Co., Zürich: Vormittags 10 1/2 Uhr (Sitzungszimmer im Werk).

8. August
Société Fermière des Mines du Val d'Anniviers, S. A., Lausanne: A 2 heures après-midi (siège social, Étude des notaires Rochat et Allamand, rue de la Paix).

9. August
Pulaski Company A.-G., St. Gallen: Vormittags 10 Uhr (Geschäftsdomizil der Gesellschaft), Immobiliengesellschaft Röschi, Zürich: Nachmittags 1 1/2 Uhr (Café Schneebell, I. Stock, Limmatquai Nr. 16, Zürich I).

11. August
Grand Hôtel & Kurtablissement Seelisberg (Sonnenberg) A.-G.: Vormittags 11 Uhr (Seelisberg).

14. August
Aktiengesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli: Vormittags 10 1/2 Uhr (Sitzungszimmer des Restaurants Du Pont in Zürich).

17. August
Ramsel-Sumiswald-Hiltwil-Bahn: Nachmittags 1 1/2 Uhr (Gasthaus zum 'Krenz' in Weier), Strassenbahn Frauenfeld-Wil: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Hotel Bahnhof in Wil), Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique Genève: A 3 h. précises de l'après-midi (Chambre de Commerce à Genève, Boulevard du Théâtre n° 2).

22. August
Schenk & Co. S. A., Rolle: A 3 1/2 h. de l'après-midi (Siège social, à Rolle).

23. August
Société anonyme des Carrières de Divonne et Trois-Villes: A 3 heures de l'après-midi (Bureau de la Société, rue de la Paix, 2, à Lausanne).

28. August
Fabrique d'Engrais chimiques de Fribourg: A 10 heures du matin (Brasserie Charles Pfanner, rue du Tillen).

Annoncen-Regie
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Regie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Subventioniert v. Bunde **Städt. Handelshochschule** **Semesterbeginn:**
Mitte April u. Anfang Oktober
Unter Leitung **St. Gallen** **Vorlesungs-Verzeichnis**
des **2017** **durch das Sekretariat**
Kaufmann. Direktoriums **Handel, Bank, Industrie, Handelslehramt, Verwaltung, Versicherung**

Tarifkrieg
zwischen den
deutschen und österreichischen Eisenbahnen

Günstige Frachtübernahmen für Sendungen von und nach Oesterreich-Ungarn, Russland, Balkan auf Grund dieser Konkurrenzarten erteilt sofort auf Anfrage. Seit 1. Juli bereits effektuierte Sendungen werden nach Einsendung der Frachtbriefe auf diese Tarife detaxiert. (3251 G) 2168

Jos. J. Leinkauf
Internationale Transporte **Buchs (Rheintal)**
Société anonyme
des
Carrières de Divonne et Trois-Villes

L'assemblée convoquée pour le 26 juillet n'ayant pu avoir lieu, le quorum n'ayant pas été atteint, MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi, 23 août 1912, à 3 heures de l'après-midi, aux bureaux de la société, rue de la Paix, 2, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:
1° Dissolution et liquidation de la société.
2° Ratification de la vente des carrières de Divonne. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par le bureau de la société, rue de la Paix, 2, à Lausanne, jusqu'au jeudi, 22 août, à 5 heures.
Lausanne, le 27 juillet 1912.

Le conseil d'administration.
Unerreichtes **BUREAU-MÖBEL**
Reklameangebot in **Rollpulte** in Eiche, hell, 120 cm breit, Fr. 150, dito 137 cm, Fr. 165, dito 152 cm, Fr. 195. Flachpulte von Fr. 85.
Bitte bei Bedarf gef. Offerten zu verlangen; ich bin in der Lage, eine solche zu stellen, die jeder teureren Einrichtung gleich kommt. (5097 Q) 2117,
Fr. Wessely, 12 Aeschenvorstadt, Basel

Buchhalter-Kassier
Junger, verheirateter Mann, bilanzfähiger Buchhalter, im Bankfach durchaus bewandert, der drei Landessprachen mächtig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, seine gegenwärtige Stelle per sofort, eventuell per 1. September oder Oktober zu ändern. 2174
Kautions Fr. 10,000, event. spätere Beförderung.
Gef. Offerten sind zu richten unter Chiffre H 2174 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Aufforderung
Der Gutschein Nr. 5050 auf die Amtersparkasse Burgdorf, lautend zu Gunsten des Herrn Jakob Bill, Bäcker in Burgdorf, mit Guthaben per 30. Juni 1912 von Fr. 1911.05 wird von der Erbschaft des verstorbenen Herrn Jakob Bill vermisst.
Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Gutscheins wird hiermit aufgefordert, denselben innert drei Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte an demselben geltend zu machen, widrigenfalls dieser Titel als wertlos angesehen und entkräftet wird.
Burgdorf, den 25. Juli 1912. (Bl 563 Y) 2149
Amtersparkasse Burgdorf,
Der Verwalter:
Geiser, Notar.

Société des Tramways Lausannois
Remboursement d'obligations
Ensuite de tirage au sort, les obligations ci-après ont été appelées au remboursement, pour le 1^{er} novembre 1912:
Emprunt de 1902, de fr. 2,000,000 4%, 19 obligations:
Nos 5, 32, 476, 482, 738, 1397, 1765, 1970, 2075, 2077, 2122, 2878, 3282, 3414, 3420, 3906, 3915, 3925 et 3966.
Emprunt de 1906, de fr. 500,000 4%, 12 obligations:
Nos 4065, 4081, 4198, 4219, 4496, 4510, 4549, 4725, 4753, 4785, 4819 et 4891.
Ces titres peuvent être présentés à la Banque Cantonale Vaudoise et chez MM. Cha. Masson et Cie., banquiers, à Lausanne, à la date sus indiquée, à partir de laquelle ils cesseront de porter intérêt. (13433 L) (2177.)
Lausanne, 31 juillet 1912.
La direction.

Inseraten-Branche
Reisender
branchekundig, mit Sprachenkenntnissen, nachweisbar tüchtig, findet Anstellung in grösserem Hause. Anmeldungen mit genauer Angabe über bisherige Tätigkeit, Referenzen und Gehaltsansprüche sind zu richten unter Chiffre Q 6309 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Société Suisse des Chocolats au Lait Croisier
en liquidation
Ensuite de la dissolution de la Société, votée par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 6 juillet 1912, la commission de liquidation fait sommation à tous les créanciers de la Société de produire, au bureau de la Société, à Genève, l'état de leurs créances d'ici au 15 septembre prochain. (13302 L)
Lausanne, le 26 juillet 1912.
La commission de liquidation.

MARQUES DE FABRIQUE • MODELES
CLICHES-ESTAMPES-CACHETS
POINCONSI
EN 24 HEURES
MOTRICE
CHOPARD TELEPHONE 671
CHAUX-DE-FONDS • Lr. de Ron 26

Eine moderne, ganz neue 3171
Schreibmaschine
mit Garantie, Visible Tabulator, Zweifarben etc., umständehalber mit Fr. 200 Rabatt zu verkaufen. Offerten unter Chiffre Z 3586 Z an die Ann.-Exp. Haasenstein & Vogler, Bern.



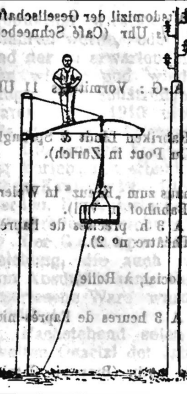
Preisliste gratis und franko.
Cuenin-Rüti & Cie
Korbwaren- und Korbflaschen-Fabrik
Kirchberg (Kt. Bern)

OFENFABRIK
SURSEE
Kochherde in ALLEN GRÖSSEN

Korrespondent
der an selbständiges Arbeiten gewohnt ist, perfekt und stillgewandt in den drei Landessprachen korrespondierend, vom **erstem zürcherischem Versandhaus** mit Eintritt per 1. November, eventuell früher **gesucht**.
Bewerber aus der Papier-Branche erhalten den Vorzug. Selbstgeschriebene Offerten mit ausführlichen Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche etc., unter Beifügung eines Bildes, sind zu richten mit Zeichen **G 2163 H B** an Haasenstein & Vogler, Bern.

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratsprospekt H. Frisch, Buchexp., Zürich B 15.

C. E. NOERPEL, Spedition
Friedrichshafen am Bodensee
 Häuser in Rorschach, St. Gallen, Konstanz, Ulm a.D.
 Verzollungen, Vormerk- und Veredelungs-Verkehr
 Lagerung, Sammelverkehre, Internationale Transporte (1471 G)



Achtung!

Zu verkaufen das ausschliessliche Herstellungsrecht pro Bezirk oder Kanton einer neuen patentierten, armersten Zement-Stange für alle Telegraphen-, Telefon-, Elektr. Beleuchtungs-Leitungen etc. Halb so leicht wie die gekenwärtigen Stangen, doppelt Widerstandsfähigkeit. Vertreter auf Verlangen gratis zur Verfügung. (25500 L) (2179.)

Man wende sich an
Jaques Marzoli,
Aigle (Kt. Waadt).

COMMUNE DE LAUSANNE

Emprunts 3 1/2 % de 1892 et de 1902
 Amortissement de 1912

I. Emprunt de 1892

20^{me} tirage au sort de 163 obligations remboursables à fr. 500 le 1^{er} novembre 1912.

918	2451	4752	6255	8446	9786	12440	13836	15548
919	2562	4786	6345	8604	9900	12167	13951	15724
931	2726	5012	6478	8718	9937	12391	13988	15752
937	2868	5078	6567	8813	10117	12486	14018	15852
1004	3254	5181	6799	9013	10202	12641	14088	15971
1026	3268	5254	6807	9074	10435	12651	14174	15996
1348	3498	5256	7109	9124	10454	12832	14187	16212
1376	3505	5310	7164	9138	10551	12954	14198	16262
1442	3594	5388	7182	9257	10904	13014	14489	16417
1444	3602	5392	7199	9299	10920	13076	14501	16444
1769	3743	5450	7466	9325	10931	13218	14532	16577
1793	3816	5486	7602	9361	10955	13445	14607	
1802	4123	5493	7604	9373	11257	13667	14663	
1824	4274	5636	7638	9501	11363	13683	14708	
2115	4371	5659	7879	9538	11660	13727	14757	
2188	4504	5773	7802	9540	11862	13745	14891	
2192	4573	6067	7923	9611	11884	13787	14953	
2226	4609	6089	8027	9618	11934	13842	15015	
2332	4657	6116	8411	9705	12094	13826	15493	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées au remboursement:
 Tirage de 1902: Nos 2844.
 Tirage de 1910: Nos 3654, 13900.
 Tirage de 1911: Nos 794, 3982, 5682, 10369, 13899, 14141, 15352, 15423.

II. Emprunt de 1902

10^{me} tirage au sort de 83 obligations remboursables à fr. 500 et de 28 obligations remboursables à fr. 1000, le 1^{er} novembre 1912.

16662	18563	19539	21272	23289	24266	26292	27945
16975	18605	19554	21333	23360	24377	26431	27971
16990	18856	19702	22016	23578	25184	26607	27973
16998	18863	20058	22071	23667	25254	26625	27992
16979	18865	20473	22237	23702	25259	26681	28065
17115	18896	20607	22326	23881	25694	27056	28145
17154	18913	20718	22745	24071	25709	27266	28174
17459	18975	20760	22764	24091	25729	27277	28521
17429	19007	21119	23266	24147	25903	27653	28553
17622	19279	21453	23271	24167	26000	27777	28559
18165	19432	21251					

b. Obligations de frs. 1000

28865	29272	30188	31182	31552	31820	31952	32318
29110	29450	30359	31482	31626	31894	31999	32459
29221	29744	30375	31495	31726	31919	32119	32586
29264	29974	30869	31499				

Les obligations nos 20104, 20954, 24419, 27121, de frs. 500 et nos 29088, 80336, 32021 de frs. 1000 sorties en 1911 n'ont pas encore été présentées au remboursement.
 Les coupons des obligations nos 2896, 2897, 2840 et 2843, 2845, 17919 échus le 1^{er} novembre 1906 et les nos 2896, 2897, 2840 et 2843, 2845, 7838, 8251, 15125, 17912 échus le 1^{er} mai 1907 sont prescrits, à tenir de l'article 128 du C. O. révisé.
 Lausanne, le 1^{er} août 1912.

VOYAGEUR
 sérieux avec les meilleures références, connaissant à fond la Suisse romande et Hte-Savoie, parlant français et italien, cherche engagement dans une bonne maison. Offres sous H 16339 X à Haasenstein & Vogler, Genève. 2167

Direction des Finances.
 Strassburger, bedenkende Fabrik von englischen Lacken und Firnissen etc. sucht in allen Städten Vertreter gegen Provision oder Wiederverkäufer mit Alleinvertrieb. Detaillierte Offerten unter 2281, Case postale, Plainpalais-Genève. (1823 X) 2131.

LLOYDS BANK LIMITED.
 Capital Souscrit, Frs. 657,605,000.
 Capital Versé, Frs. 105,216,800. Fonds de Réserve, Frs. 72,500,000.

SIÈGE: 71, LOMBARD STREET, LONDRES, E.C.

Dépôts et Comptes Courants (31 Décembre, 1911) - Frs. 2,116,465,675
 Espèces en mains, sur appel et à court terme échéance - Frs. 538,353,025
 Traités - Frs. 270,262,875
 Portefeuille - Frs. 276,311,675
 Avances et valeurs diverses - Frs. 1,157,649,475

GETTE BANQUE POSSÈDE PLUS DE 600 SUCCURSALES EN ANGLETERRE ET AU PAYS DE GALLES.
 Bureau pour l'Étranger et les Colonies: 60, Lombard Street, E.C.

AUXILIAIRE À PARIS: LLOYDS BANK (FRANCE) LIMITED, 19, RUE SCRIBE.

Bank in Zofingen

Gemäss Beschluss unseres Verwaltungsrates legen wir

1000 Stück neue Aktien von nominell Fr. 500

- unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:
- Die neuen Aktien werden vorerst den Inhabern der alten Aktien zum Preise von Fr. 560 angeboten und hat jeder Besitzer von acht solcher alten Aktien das Recht, eine neue Aktie zu zeichnen.
 - Gleichzeitig findet für die von den alten Aktionären nicht übernommenen Aktien eine freie Subskription zum Preise von Fr. 570 statt. Bei Ueberzeichnung tritt eine entsprechende Reduktion ein. Mit Rücksicht auf die allgemein höhere Verzinsung von Obligationen haben wir einen um Fr. 20 tieferen Emissionskurs angesetzt, trotzdem der innere Wert der Aktien unter Berücksichtigung der ausgewiesenen Reserven Fr. 600 beträgt.
 - Das erzielte Agio wird nach Abzug der Emissionskosten den Reserven zugewiesen.
 - Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1913 an dividendenberechtigt. Die Einzahlungen von Fr. 560 und Fr. 570 per Aktie haben im Zeitraum vom 20. August bis 31. Dezember 1912 gegen Auslieferung der definitiven Titel zu erfolgen. Vom Tage der Einzahlung bis 31. Dezember 1912 werden 4 1/2 % Zins vergütet, dagegen für verspätete Einzahlungen 6 % Verzugszins berechnet.
 - Die öffentliche Subskription findet statt vom

25. Juli bis 10. August 1912

und werden Zeichnungen entgegengenommen:

in Aarau bei der tit. Aargauischen Bank,
 Aargauischen Creditanstalt und deren Filialen in
 Langenbruck, und Wohlen
 in Basel dem Schweizerischen Bankverein,
 der Basler Handelsbank,
 in Bern der Kantonalbank von Bern, sowie deren Filialen in
 Biel, Burgdorf, Langenthal, Thun und Herzogen-
 buchsee,
 in Glarus der Glarner Kantonalbank,
 in Luzern der Luzerner Kantonalbank,
 in Zürich der Zürcher Kantonalbank und deren Filiale in Winterthur,
 in Zofingen an unserer Kassa,
 bei welchen Stellen auch Prospekte und Zeichnungsscheine bezogen, sowie Einzahlungen auf die neuen Titel, gegen Entgegennahme derselben, geleistet werden können.
 Die Dividenden-Coupons werden seinerzeit ebenfalls auf obigen Plätzen (später eingelöst.)

Die Dividenden betragen seit 1899 stets 6 1/2 %.
 Zofingen, den 25. Juli 1912
 Namens des Verwaltungsrates der Bank in Zofingen
Der Präsident
W. Ruetger
Der Direktor
Richard.

Pincen: A plomber, à perforet et à contrôler les billets.
Timbres: Numéroteurs, timbres à dates et à raison, sceaux, cachets, poinçons pour marquer l'acier, le bois, le cuir, etc.
Affiches: Plaques Indicatrices pour rues, hydrants, vannés, voles ferrées, etc.
Presses: Numéros de maisons, Plaques pour raisons, défense, etc.
 A dister les billets, à perforet, à timbres-sec et à poinçonner. Plombs.
H. Isler Söhne, Winterthur
 Ateliers de Mécanique et de Gravure

Vermittler nur reellst. Ass., Kommando: Rat in Finanz- u. allg. Geschäftssach. Statuten, Verträge, Einricht. bis grösster prakt. Büchh. Bücherexport. Langf. Erfähr. u. Rout. A. 1 Bankref. Th. Rüssenberger, a. Bankdir. St. Gallen. T. 2322.
 Bekann. Makler bei Haasenstein & Vogler